



Für die Spende bedanken sich Petra Schrod und der neunjährige Peter von der Jugendfarm bei Franz Schlegl und Manfred Kopp.

Foto: Scherrer

Warmer Geldregen

SPENDE Mit 3000 Euro fördert die Stiftung Gemeinschaftshilfe wieder die Arbeit von sieben Vereinen in der Konradsiedlung.

KONRADSIEDLUNG. Die Stiftung, so betonte deren Vorsitzender Franz Schlegl, unterstütze folgende als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke: den Heimatgedanken, das traditionelle Brauchtum, die Jugendhilfe, die Altenhilfe, den Umwelt- und Landschaftsschutz, Bildung und Erziehung, das Gesundheitswesen sowie den Sport.

„Bei der Stiftungsverwaltung sind für 2007 neun Anträge eingegangen“, sagte Schlegl, wovon sieben positiv beschieden worden sind“, erklärte der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes,

Manfred Kopp. Ihn freute es besonders, dass heuer auch die Kinder- und Jugendfarm mit 1000 Euro gefördert werden konnte.

Des Weiteren unterstützt wurden die Seniorenvereine der Konradsiedlung mit 750 Euro, die Siedlervereinigung Regensburg mit 500 Euro, die Kolpingfamilie St. Konrad mit 250 Euro und die Ambulante Krankenpflege mit 500 Euro.

„Einen Teil der Fördergelder haben wir bereits an die Vereine bei bestimmten Anlässen überreicht“, sagte Schlegl, als gestern die 1000 Euro an die Kinder- und Jugendfarm übergeben wurden. Und optimistisch zeigte er sich, dass auch in Zukunft Fördergelder fließen können: „Wir bauen auf unserem Grundstück zehn Garagen. Das bedeutet mehr Ertrag und somit auch die Möglichkeit mehr, spenden zu können.“

(hs)